

Bienen bauen den Regenwald wieder auf

Ausstellung im Raum der Stille im NABU- Naturgarten am Losheimer Stausee

Anlässlich der Familienmesse besuchte der Biologe und Verantwortliche der „Action pour la médecine naturelle – Congo“ (Anamed), Augustin Konda Ku Mbuta letztes Jahr die Gemeinde Losheim am See, Partnerkommune der Cité de Bokungu im äquatorialen Regenwald des Kongo. Im Rahmen der Begegnung mit entwicklungs- politisch und im Umweltbereich tätigen Organisationen war der Pflanzen- und Gesundheitsexperte aus Kinshasa zu Gast beim Nabu Weiskirchen-Losheim im Jahreszeiten- park der Gemeinde Losheim am See. In einem lebendigen Erfahrungsaustausch schälte sich die Sorge um eine lebenswerte Umwelt als kontinentübergreifendes Thema heraus. Ein Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist jetzt die aktuelle Ausstellung zur Hege und Pflege von Bienen zur Bewahrung der Biodiversität Zentralafrikas und einer lebenswerten Umwelt im Nabu-Naturgarten am Stausee.

Bei sonnigem Frühlingwetter wurde sie von Nabu – Referent und Vorstandsmitglied Karl-Rudi Reiter eröffnet. Er ließ noch einmal die Begegnung mit dem kongolesischen Kollegen im vergangenen Jahr Revue passieren, die die Mitglieder des Nabu Weiskirchen-Losheim sehr beeindruckt hatte. Eingegangen wurde auf die Bedeutung der Wälder für das Klima und das ökologische Gleichgewicht und die Sensibilisierungskampagne im Waldjahr 2011. Aktuelle Themen wie „E10“, der Raubbau an der Natur durch die Anlage von Palmölplantagen in den Ländern des Südens und ihre zerstörerische Wirkung auf Bevölkerung und Umwelt drängten sich gleichsam auf.

Ansätzen wie die der kongolesischen Aktivisten, sich eine gesunde Umwelt zurückzuerobern, zollte Reiter ausdrücklich Respekt und Bewunderung. Mit einfachsten Mitteln und beeindruckender Ausdauer werde viel erreicht. Er verlieh der Freude Ausdruck, dass in der nun eröffneten Ausstellung, diese Ansätze auch den Besuchern des Jahreszeitenparks bildhaft und eindrücklich vor Augen geführt werden. Der Nabureferent dankte der kongolesischen Organisation und ihrem Losheimer Partner für das Gemeinschaftsprojekt und wünschte der Ausstellung viele interessierte Besucher.



Wolfgang Leinen, langjähriger Entwicklungshelfer im Kongo und Vorstandsmitglied des „Konga-Freundeskreis Tshuapa e.V.“ führte in die Ausstellung ein und stellte den Bezug zwischen den „Welten“ her. Er bezeichnete die gemeinsame Aktion als wunderbares Kooperationsprojekt, zu dessen Erfolg alle Beteiligten auf Augenhöhe ihren Beitrag beisteuerten. Mit eindrucksvollen Bildern, die die Gäste der Veranstaltung sehr berührten, ist der Kongo nun ein weiteres Mal zu Gast in Losheim am See. Im Anschluss an die Eröffnung entwickelten sich engagierte Gespräche. Den Fragen der Besucher stand Wolfgang Leinen als Gesprächspartner Rede und Antwort, nicht ohne auch aus dem „Schatzkästchen“ seiner langjährigen kongolesischen Erfahrungen zu plaudern.

Die Ausstellung im Raum der Stille im Nabu-Naturgarten ist zugänglich über den Eintritt in den Jahreszeitenpark am Stausee Losheim. Wer möchte, kann sich im Projekt der kongolesischen Imker mit einer Spende beteiligen. Weitere Infos bieten die ausliegenden Flyer des Konga e.V. und der Partnerschaftsstand in der Tourist- Info am Stausee zu den regulären Öffnungszeiten. Außerdem bietet Birgit Vetter vom Nabu themenbezogene Führungen im Nabu-Garten und durch die Ausstellung.

Weitere infos: www.konga-ev.de.

Soziales Bürgerbüro im Schlösschen geschlossen.

Wegen Urlaub ist das Soziale Bürgerbüro in der Woche vom **18. – 29. April 2011** geschlossen.

In dringenden Fällen bitte ich um Vorsprache auf der Bürgerinformation im Rathaus bei Herrn Schmittberger.

Lothar Christ, Bürgermeister



609-122

Ihre Redaktion Amtliches Bekanntmachungsblatt Losheim am See